Fraktion BÜNDNIS90/GRÜNE im Ortsgemeinderat Herxheim
Lothar Sator / Otto Seither / Gerd Müller
Ratssitzung am 29. 1. 2015

Stellungnahme zu TOP 4: Beratung des Forstwirtschaftsplans 2015

Forstwissenschaftlich gesehen ist der Wald definiert als eine Pflanzenformation, die im wesentlichen aus Bäumen besteht und eine so große Fläche bedeckt, - in Herxheim sind das ca 550 ha (= eine Fläche von 1 km x 5,5 km) - dass sich darauf ein charakteristisches Waldklima entwickeln kann.
Der Wald ist die einzig wirksame CO2 Senke und in Folge durch Fotosynthese auch Sauerstoffproduzent. Er erfüllt wichtige Boden- Luft- und Wasserschutzfunktionen, ist Klimaregulator und Genpool durch den Erhalt von Artenreichtum und Biodiversität.
Er ist Retentionsraum für Wildtiere und Naherholungsgebiet für uns Menschen.
Nicht zuletzt ist er Lieferant nachwachsender Rohstoffe, in Herxheim sind dies ca 2000 Festmeter Wert – Schneide – und Industrieholz. (Brennholz) pro Jahr.

Dafür stellt uns der Wald einen Betrag in Höhe von 27.500 € in 2014 und voraussichtlich 24.000 € in 2015 in Rechnung.

Würde man ein positives Ergebnis erwarten wollen, dann müsste man vor allem mehr und rationeller Holz einschlagen, was auf Kosten der nachhaltigen Wirtschaftsweise ginge.
Es wären somit alle vorab erwähnten „Dienstleistungen“ des Waldes und letztendlich auch der Wald selbst in Gefahr, auf Kosten nachfolgender Generationen.
Da die Fraktion der Grünen in Sachen Umwelt – und Naturschutz aber ein besonderes Augenmerk auf Nachhaltigkeit legt, **akzeptieren wir die rote Zahl unter dem Strich des Forstwirtschaftsplans und stimmen dem Beschlussvorschlag zu.**

Wir bedanken uns beim Revierleiter Herrn Knopp für seine Arbeit in Sachen Umwelt- und Naturschutz.

Gerd Müller für die Fraktion der Grünen.